

Ihre Ansprechpartner

Schulleiterin:
Doritha Rudschewski

Stellvertreter:
Thorsten Gräf

Stufenleiterin:
Helge Winkler

Ganztagskoordinatorin:
Kathrin Lange

Sekretariat:
Nicole Köhler,
Kajsa Spörer,
Sarah Glem

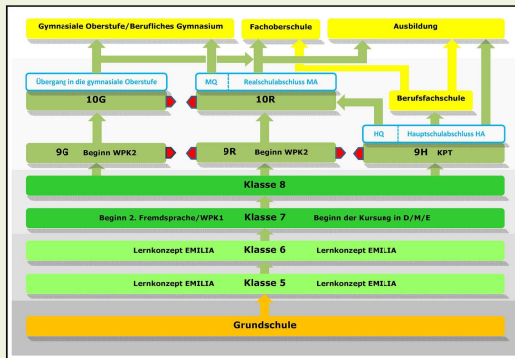
Hausmeister:
Michael Gräf



Schul- und Unterrichtsorganisation

Die SchülerInnen werden im 5. und 6. Schuljahr in allen Fächern gemeinsam im Klassenverband unterrichtet. Differenzierte und individualisierte Lernformen sind zwingend notwendig, um den unterschiedlichen Lernbegabungen im Fachunterricht gerecht zu werden. Durch das einzigartige Lernkonzept EMILIA an unserer Schule (Flyer EMILIA) wird in diesen Klassenstufen vor allem eigenverantwortliches und selbstorganisiertes Lernen, Methodenlernen und fächerübergreifende Projektarbeit gefördert.

Ab der 7. Klasse werden die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik in Leistungsstufen (A/B/C) unterrichtet. Bis in die Abschlussjahrgänge wird eine Kursdurchlässigkeit an unserer Schule garantiert. Außerdem wählen sich die SchülerInnen im 7. Schuljahr in verschiedene Wahlpflichtangebote I ein. Die SchülerInnen können wählen zwischen einer zweiten Fremdsprache (Latein, Französisch, Russisch) oder einem anderen Profil-Angebot. In Klasse 9 kommt das Wahlpflichtangebot II hinzu. (Flyer WP-Angebote)



Seit 2003 gibt es an der BSO an allen fünf Wochentagen ein umfangreiches freiwilliges Nachmittagsangebot für alle SchülerInnen. Sie können täglich am Mittagessen und der Hausaufgabenbetreuung teilnehmen oder in über 30 Arbeitsgemeinschaften oder Förderkursen dazulernen. (Flyer GTA)

Abschlüsse und Übergänge

An der Blumensteinschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erzielt werden. Mehr als die Hälfte unserer Schülerschaft besucht nach der 10. Klasse eine gymnasiale Eingangsklasse einer weiterführenden Schule. Die Berufs- und Studienorientierung beginnt bei uns bereits im 5. Schuljahr und zieht sich wie ein roter Faden durch alle Jahrgänge (Flyer: BO). Für unsere hervorragenden Maßnahmen wurden wir mehrfach ausgezeichnet.



IDEE EINER GUTEN SCHULE

Herzlich Willkommen an der Blumensteinschule in Wildeck-Obersuhl!

Was ist das Besondere an unserer Integrierten Gesamtschule? Diese und andere Fragen wollen wir im Folgenden für alle Eltern und Interessierten beantworten. Besuchen Sie unsere Schule persönlich oder im Internet unter www.blumensteinschule.de.

Wir freuen uns auf Sie!



Daten und Fakten über unsere Schule

Die Blumensteinschule wurde 1973 als erste Integrierte Gesamtschule (IGS) des Landkreises Hersfeld-Rotenburg gegründet. Die Schule verfügt über ein offenes weitläufiges Schulgelände und liegt verkehrsberuhigt in unmittelbarer Nähe des Naturschutzgebietes „Rhäden“ in Wildeck-Obersuhl. Auf unserem Schulgelände gibt es genügend Platz für Bewegung und Spiel sowie Ruheazonen im Grünen für unsere Schülerinnen und Schüler. Schulgarten, Großsporthalle, Stadion, Soccerfeld, Schwimmhalle, Schwimmbad, Tennisplätze und das Naturschutzgebiet „Rhäden“ können in zwei Minuten Fußweg erreicht werden. 2010 wurde die Schule grundlegend modernisiert sowie um elf neue Unterrichts-räume erweitert.

Unsere Schülerinnen und Schüler kommen zu Beginn des 5. Schuljahres aus vielen verschiedenen Grundschulen unseres Landkreises, aber auch aus dem Werra-Meißner-Kreis und aus Thüringen. Mehr als 80 % unserer Schüler sind Fahrschüler und werden mit Bus oder Bahn zur Schule befördert.

Das Kollegium besteht aus mehr als 40 Lehrkräften mit unterschiedlichen Lehrämtern, d.h. für Haupt- und Realschule, Gymnasium sowie Förderschullehrern, Schulsozialarbeiter und Jobcoach.

Jeder Jahrgang bildet eine Organisationseinheit mit eigenen räumlichen Bereichen. So können auch Freundschaften außerhalb der Klassengemeinschaft geknüpft und gepflegt werden. Durch gemeinsame Jahrgangsaktivitäten, wie Projekte, Feste und Klassenfahrten wird die Zusammenarbeit eines Jahrgangs zusätzlich gefördert. Die im Jahrgang unterrichtenden Klassen- und FachlehrerInnen arbeiten eng zusammen und begleiten „ihren Jahrgang“ in der Regel bis zum 9. Schuljahr oder durch die gesamte Schulzeit.

Schulisches Leitbild

„Länger gemeinsam lernen“, „ Individuell fördern“ und „Partnerschaftlich handeln“ sind der pädagogische Dreiklang unserer Schule. Die Blumensteinschule versteht sich als eine Schule für alle Kinder und alle Begabungen.

Länger gemeinsam lernen

Das gemeinsame Arbeiten und Leben in der IGS ist ein wichtiges Lernfeld für Toleranz und ein friedliches Miteinander, weil es den Kindern die Chance bietet, vielfältige und unterschiedliche Erfahrungen zu machen. Das fördert das soziale Lernen und davon profitieren alle, nicht nur während der Schulzeit, sondern auch danach. Bei uns werden die Kinder nicht schon ab Klasse 5 in Gymnasial-, Real- oder Hauptschulzweigen „sortiert“, sondern bekommen Zeit und Gelegenheit, länger miteinander und voneinander zu lernen. Durch die Verschiedenartigkeit der SchülerInnen und Schüler ergeben sich Anregungen, Herausforderungen und Entwicklungschancen für alle. So fördern wir gleichzeitig fachliche und soziale Kompetenz.

Individuell Fördern

Die Blumensteinschule fordert und fördert alle Kinder. In unseren Klassenverbänden lernen sowohl Kinder mit Hochbegabung als auch Kinder mit Defiziten oder Handycaps (Flyer „Fördern und Fordern“). Durch zusätzliche Schwerpunktstunden (SPS) im Stundenplan des 5. und 6. Schuljahres erhält jedes Kind eine zusätzliche Förderung entsprechend seiner Lernbegabung in den sogenannten Hauptfächern. Ergänzend dazu werden an den Nachmittagen für alle Klassenstufen Förderkurse in Deutsch, Englisch oder Mathematik angeboten (Flyer „Ganztagsangebote“).

Als Gütesiegelschule „Hochbegabung“ bieten wir spezielle Förderangebote für leistungsstarke und besonders lernbegabte Kinder in den Fremdsprachen (Flyer „Fremdsprache“) und in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (Flyer „MINT“) an. Erweitert werden diese Angebote durch Arbeitsgemeinschaften und Schülerwettbewerbe, wie Schach oder Chinesisch (Flyer „Ganztagsangebote“). Besonderen Wert legen wir auf die Entwicklung sozialer Kompetenzen. Jeder Schüler absolviert verschiedene soziale Trainingsprogramme wie Lions Quest oder „Cool sein, cool bleiben“. Viele übernehmen bewusst Verantwortung für Andere als Bus- und Zuglotsen, Streitschlichter, Schulsanitäter, Volunteers und Patenschüler.

Partnerschaftlich handeln

Die Blumensteinschule ist eine offene Schule, offen für neue Ideen und außerschulische Experten. Erfolgreiche Bildungs- und Erziehungsarbeit erfordert die Unterstützung und das gemeinschaftliche Handeln verschiedener Personen und Professionen. Unsere Eltern sehen wir als die wichtigste Partner unserer pädagogischen Arbeit. Sie unterstützen uns bei allen schulischen Veranstaltungen oder helfen im täglichen Schulalltag, wie im Schulbibliotheksdienst und in den Arbeitsgemeinschaften. Ein besonders engagierter Schulförderverein organisiert die tägliche Pausenversorgung für Schüler und Lehrkräfte, unterstützt uns finanziell und ideell.

Durch die Kooperation mit außerschulischen Partnern, wie beispielsweise der Gemeinde, dem Landkreis, NABU, Obersuhler Blasmusik, Turnverein Obersuhl, der SG „Wildeck“ konnten erst viele Projekte und Maßnahmen nachhaltig organisiert werden (Flyer „Schulprojekte“).

Im Übergang Schule-Beruf pflegen wir seit Jahren intensive Kooperationsbeziehungen zu verschiedenen Unternehmen und Einrichtungen (Flyer „Berufsorientierung“).